

Domenic Schneider
Sonja Niederhauser
CVP/EVP/GLP-Fraktion

Postulat

Wiedenhubstrasse mit Einbahnverkehr

Seit einigen Monaten wird die Wiedenhubstrasse, im Zusammenhang mit der SBB-Baustelle als Einbahnstrasse geführt. Der gesamte Verkehr aus dem Sichertquartier, Oristal und den ans Oristal angrenzenden Gemeinden wird durch die Wiedenhubstrasse geführt, wobei Fahrräder im Gegenverkehr verkehren.

Im Ereignisfall (z.B. Sperrung des Verkehrs via Unterführung) ist es aber auch möglich die Wiedenhubstrasse, innert kurzer Zeit mit Verkehrsguides, im Gegenverkehr zu führen.

Nach Fertigstellung der SBB-Unterführung und der neuen Stützmauer soll der Verkehr durch die Wiedenhubstrasse wieder im Gegenverkehr geführt werden. Es wird also wieder eng. Die Autos werden wieder auf's Trottoir ausweichen. Die Fahrräder weichen im Gegenverkehr auf das Trottoir aus, da die Strasse zu eng und zu gefährlich ist. FussgängerInnen müssen E-Trottis, Lastwagen, Autos und Velos ausweichen, welche auf dem Trottoir fahren. Der Verkehr ist ein "Stop & Go" mit Bremsen und Beschleunigen und dem entsprechenden Lärm. Die Wiedenhubstrasse wird wieder als Ausweichstrecke genutzt, um schneller ins Oristal zu kommen.

Die Wiedenhubstrasse als Einbahnstrasse würde einige Vorteile mit sich bringen:

- Die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer der für den Gegenverkehr zu schmalen Wiedenhubstrasse (ASTRA-Vorgaben) würde massiv verbessert.
- Der Ausweichverkehr aus Richtung Oristal in Richtung Basel würde grösstenteils wegfallen, da das Einfahren auf die Rheinstrasse einen Flaschenhals darstellt.
- Der Ausweichverkehr aus Richtung Basel in Richtung Oristal würde komplett wegfallen.
- Lediglich die Anwohner der Wiedenhubstrasse wären "gezwungen", Umwege in Kauf zu nehmen.
- Das Verkehrsaufkommen und die Lärmbelastung des bereits durch die SBB stark belasteten Quartiers, würden nachhaltig reduziert.

Wir bitten den Stadtrat daher zu prüfen und zu berichten:

- Wäre es möglich, die Wiedenhubstrasse auch langfristig als Einbahnstrasse zu führen?
- Welche Kosten würde diese Umwandlung mit sich bringen?

Domenic Schneider

Sonja Niederhauser



Grünliberale Partei

Evangelische Volkspartei